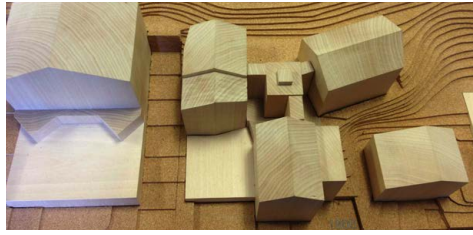
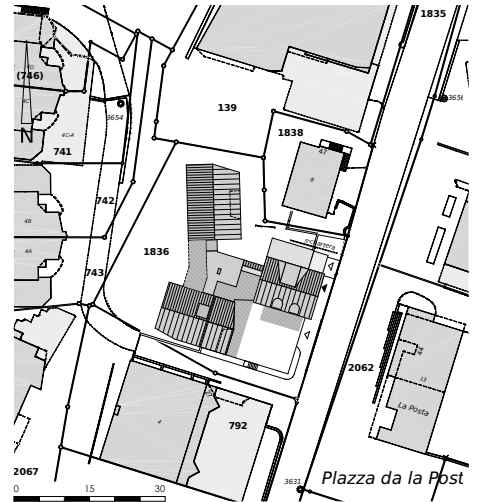




FH ARCHITEKTUR



Standort	Silvaplana
Bauherrschaft	Einfache Gesellschaft Parzelle 1836
Nutzung	Neubau - 3 Mehrfamilienhäuser
Planung/ Bauleitung	FH Architektur
Baudaten	2012 - 2017



Die „Veglia Chesa Comünela“ war seit ihrer Errichtung im Jahr 1873 an der ehemaligen Haupt-Verkehrsader ins Engadin ein Ortsbildprägendes Gebäude am nördlichen Dorfeingang und ist als erhaltenswerte Bausubstanz eingestuft. Nachdem die Liegenschaft mehrmals umgebaut und saniert wurde, entschied man sich für einen Abbruch und Wiederaufbau der „Veglia Chesa Comünela“. Dadurch konnte die Parzelle architektonisch und wirtschaftlich ausgeschöpft werden.

Unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen entstanden drei Mehrfamilienhäuser mit 13 Wohnungen in verschiedenen Grössen (Studio - 5 ½ Wohnung) sowie gedeckte Parkebenen. Sämtliche Einheiten besitzen Balkone und Aussensitzplätze. Das Kernelement des Bauprojektes bildet das vertikale Erschliessungsvolumen (Treppenhaus/Aufzug), welches als Gelenk dient alle drei Gebäude verbindet. Diese zentrale Erschliessung bietet nicht nur wirtschaftliche Vorteile, sondern auch gestalterische Freiheiten.

Die bestehenden Fassaden der „Veglia Chesa Comünela“ wurden in eine neuzeitliche Architektursprache transformiert, die ergänzenden Volumen in schlichter Architektur gestaltet.

